

VPV setzt auf Finanzanalysetool Defino

Die VPV setzt konsequent auf Transparenz und Qualität in der Kundenberatung: Als erster deutscher Versicherer nutzt sie in der Kundenberatung die Finanzanalyse Defino nach DIN-Standard. Konsequente Kundenorientierung - dafür steht die VPV seit vielen Jahren. Bei der Ermittlung des individuellen Kundenbedarfs an Absicherung und Vorsorge setzt die VPV nun Defino ein.

Das Tool, entwickelt von der Defino Deutsche Finanz Norm GmbH, analysiert und bewertet über mehrere Bedürfnisstufen die finanzielle Situation von Privathaushalten. Es umfasst die Bereiche Absicherung, Vorsorge und Vermögensplanung. Das Besondere: Durch den integrierten DIN-Standard ist nicht nur die hohe Qualität der Analyse sichergestellt, sondern das Ergebnis auch für die Kunden nachvollziehbar und transparent.

„Fairness, Transparenz und Vertrauen in der Kundenbeziehung sind uns bei der VPV besonders wichtig“, betont VPV Marketing- und Vertriebsvorstand Lars Georg Volkmann. „Im Rahmen der Beratung ist die Finanzanalyse ein wichtiger Schritt, um den Bedarf des Kunden zu ermitteln. Ich freue mich, dass unseren Vermittlern und ausgewählten Maklern mit Defino dazu jetzt eine Software zur Verfügung steht, die die strengen Anforderungen eines DIN-Standards erfüllt und damit auch für höchste Qualität und Vergleichbarkeit steht.“

Die in Defino integrierte DIN SPEC 77222 wurde von Wissenschaftlern, Fachexperten und nicht zuletzt von Verbraucherschützern entwickelt. Dass das Tool damit bei der VPV überzeugen konnte, freut auch Defino Geschäftsführer Dr. Klaus Möller: „Mit der VPV setzt nun auch das erste Versicherungsunternehmen in Deutschland unsere Software ein. Ich bin überzeugt davon, dass diese Art der Analyse sowohl die VPV Vorsorgeberater als auch die Kunden begeistern wird.“

Pressekontakt:

Ina Bangemann
Telefon: 0711 / 1391 - 4050
Fax: 0711 / 1391 - 2057
E-Mail: Ina.Bangemann@vpv.de

Unternehmen

VPV
Mittlerer Pfad 19
70499 Stuttgart

Internet: www.vpv.de